



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 4 · April 2011

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Intensys – Neue Qualität des Wohnens



Bgm. Arno Guggenbichler, Arch. Michael Pfleger von der Universität Innsbruck, Projektleiter Dietmar Waldeck von der Neuen Heimat Tirol und Arch. Hermann Kaufmann präsentieren das Modell.

Im letzten Gemeinderat vorgestellt wurde das überarbeitete und nunmehr freigebene Wohnbauprojekt Intensys, das neben Miet-, Eigentumswohnungen und Reihenhäusern auch "Betreutes Wohnen" vorsieht. Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit der Universität In-

nsbruck und der Neuen Heimat Tirol, wobei insgesamt 97 Wohneinheiten in zwei Bauabschnitten entstehen sollen. Baubeginn ist Herbst 2011, die ersten Wohnungen sollen im Frühjahr 2013 bezogen werden. Als Architekt konnte Univ. Prof. DI Hermann Kaufmann, Vorstand des In-

stitutes für Entwerfen und Bautechnik, Fachgebiet Holzbau an der TU München, gewonnen werden. „Mit dieser Wohnform wurde bereits in der Planung auf die Veränderungen in der Gesellschaft Rücksicht genommen“, zeigt sich Bgm. Arno Guggenbichler begeistert.

Seitens des Gemeinderates wurde das von Architekt DI Hermann Kaufmann und Ing. Dietmar Waldeck von der Neuen Heimat Tirol vorgestellte Projekt überaus positiv aufgenommen. Geplant ist ein mehrgeschossiger Holzwohnbau in Passivbauweise und großzügigen Allgmeinebereichen. Nur die Tiefgaragen, Keller und Treppenhäuser werden aus Beton sein. Das Gesamtprojekt besteht aus insgesamt fünf Baukörpern, die in zwei Baustufen ab Herbst 2011 errichtet werden. Im ersten Abschnitt entstehen neben einem mehrgeschoßigen Wohnhaus (Generationenhaus), in dem Mietwohnungen sowie das betreute Wohnen und Gemeinschaftsräume untergebracht werden. Zudem werden acht Reihenhäuser sowie ein weiteres dreigeschoßiges Gebäude für Eigentumswohnungen errichtet. In der Mitte wird eine zentrale Tiefgarage entstehen, mit Ein- und Ausfahrt zur Daniel-Swarovski-Straße.

Geringe Baudichte und viel Grün

Ein wesentlicher Faktor ist überdies die geringe Baudichte sowie die vielen Grünanlagen. Geheizt wird zentral über eine



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 14. April, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindegänger sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

Pelletsanlage, eventuelle Spitzen werden über Gas abgedeckt, dazu kommt noch eine Solaranlage. Neben dem betreuten Wohnen für Senioren soll hier auch Wohnraum für junge Menschen entstehen, außerdem ist ein Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen vorgesehen. Für die insgesamt 97 Wohneinheiten sind 150 Tiefgaragenabstellplätze sowie 54 oberirdische Stellplätze vorgesehen. Die

Miete beträgt dabei ca. 7,88 Euro pro Quadratmeter, darin enthalten sind auch die Betriebskosten, der Tiefgaragenplatz sowie die Mehrwertsteuer. Eigentumswohnungen kosten ca. 2.860 Euro pro m² (inkl. Tiefgarage), die Reihenhäuser mit Keller und zwei Tiefgaragenplätzen liegen bei ca. 3.390 Euro/m². Reihenhäuser ohne Keller kommen auf ca. 3.000 Euro/m².

Florianifeier und Fahrzeugsegnung



Am Samstag, 30. April, findet am Vorplatz des Gerätehauses der Feuerwehr Absam die Florianifeier sowie die Segnung der zwei neuen Fahrzeuge statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Die beiden neuen Einsatzfahrzeuge der FFW Absam

Einen Tag früher als sonst üblich zelebriert die Absamer Feuerwehr heuer die Florianifeier. Grund dafür ist die Tatsache, dass der Florianisonntag dieses Jahr mit dem Staatsfeiertag (1. Mai) und somit mit dem Maifest der Absamer Matschgerer zusammenfällt. Deshalb hat man sich entschlossen, die Florianifeier am Vorabend des Florianisonntages (Samstag 30. April) zu begehen.

Im Rahmen dieser Feier werden auch zwei neue Fahrzeuge der Feuerwehr Absam gesegnet. Aus gegebenem Anlass (das alte Kommandofahrzeug ist deutlich in die Jahre gekommen und weist erhebliche Verschleißspuren auf)

wurde der Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges beschlossen. Zusätzlich wurde ein Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft.

Der Festakt beginnt um 16 Uhr mit dem Eintreffen der Ehrengäste sowie der Bevölkerung. Um 16.15 Uhr erfolgt dann die Meldung an den Höchstanwesenden. Mit den Begrüßungsworten des Kommandanten startet dann die offizielle Feier. Neben der Segnung der Fahrzeuge bilden die Ehrungen einen weiteren Höhepunkt. Nach der Angelobung folgen dann noch die Grußworte der Ehrengäste. Nach dem offiziellen Teil ist natürlich die Bevölkerung zu „Speis und Trank“ eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.03.2011 u.a. folgendes beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B – 436b:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B – 436b für das Grundstück mit das Gst.Nr. 137, GB Absam, Nuelweg 13, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 483:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B – 483 für das Gst. Nr. 1680/3, GB Absam, Woditschkastr. 10, GB Absam, wurde beschlossen.

„SPIEL-MIT-MIR-WOCHEN 2011“ DER GEMEINDE ABSAM



Für Absamer Kinder ab dem vollendeten 4. bis 10. Lebensjahr (Abschluss der 4. Volksschulklasse) wird auch heuer wieder vom 18. bis 29. Juli diese beliebte Ferienaktion abgehalten.

Schriftliche Anmeldungen bitte ab 9. Mai bis 27. Mai 2011 (letzter Anmeldetag) im Sekretariat der Gemeinde Absam (Tel. 56489/211).

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung



Absam schließt Jahr 2010 mit einem Überschuss ab

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in Tirol, aber auch Österreich, kann Absam das Budgetjahr 2010 mit einer tiefschwarzen Zahl abschließen. Bei einem Gesamthaushalt von rund 17,8 Mio. Euro wurde ein Überschuss von 641.000 Euro erwirtschaftet. Aber auch alle anderen finanztechnischen Kennzahlen sind mehr als erfreulich.



Finanzausschuss-Obmann Vzbgm. Mag. Max Unterrainer

„Mit einem für die Gemeinde Absam hervorragenden Ergebnis ging das Jahr 2010 zu Ende“, konnte Finanzreferent Vzbgm. Mag. Max Unterrainer in der letzten Gemeinderatssitzung berichten. Die Einnahmen beliefen sich auf € 17.757.795,85 und die Ausgaben auf € 17.116.159,39. Somit konnte der Obmann des Finanzausschusses ein positives Ergebnis von € 641.636,46 bekanntgeben.

Auch der Vergleich der objektiven Kennzahlen lieferte ein hervorragendes Zeugnis für die Gemeinde. So liegt die Eigenfinanzierungsquote weit über dem Normwert, d.h., dass die Gemeinde keinerlei Schulden bei der Finanzierung der Großprojekte, wie KiWi, Museum, Kreisverkehr, Parkplatz „Sprungschanze“, Seniorenheim usw. in den letzten Jahren aufnehmen musste. Müsste man sämtliche Schulden, welche die Gemeinde aufweist zurückzahlen, dann wäre dies in einem Zeitraum von nur zweieinhalb Jahren möglich. „Hier macht es sich bezahlt, dass wir außer Wohnbaurdarlehen keinerlei Fremdmittel aufgenommen haben.“ erklärt der Finanzausschussobmann. Mit einem Verschuldungsgrad von 7,9 % liege man österreichweit im absoluten Spitzenfeld.

Im gleichen Zeitraum wurde das Anlagevermögen der Gemeinde seit 2004 um 36,86 % erhöht und beläuft sich Ende 2010 auf 53,10 Mio. Euro. Gleichzeitig konnten die Rücklagen im selben Zeitraum (ab 2004) um 50,70 % auf aktuell 2.712.538 Euro gesteigert werden. „Dies ist alles nur möglich, weil die Gemeinde Absam mit den ihren zur Verfügung stehenden Mitteln dementsprechend vorsichtig umgeht“, lobt Vizebürgermeister Unterrainer die entsprechenden Gremien.

Die Erstellung von ausgeglichenen Budgets werde für die Gemeinden in den nächsten Jahren immer schwieriger werden. „Die Einnahmen steigen sicherlich nicht in dem Ausmaße wie die Ausgaben“, sieht Mag. Max Unterrainer immer neue Belastungen der Kommunen. Hätten alle Gemeinden Österreichs zusammen 2006 noch einen positiven Saldo von 31 Mio. Euro ausweisen können, so verzeichnen diese 2009 bereits einen Abgang von 222 Mio. Deshalb werde es auch in Zukunft eine zentrale Aufgabe sein, umsichtig zu wirtschaften, damit die Erfolgswerte auch weiterhin gesichert sind.



GANZ SCHÖN
SCHLANKES DESIGN

Proform – das schlanke, bündige Kunststofffenster. Das Fenster und Designobjekt zugleich imponiert durch bündige Optik und innovative, schlanke Rahmen sowie beste Wärmewerte.

Ihr Josko Partner:
TISCHLEREI GARZANER
 Krippstr. 27, 6067 Absam
 Fon: 05223.571 20
 office.garzaner@utanet.at



Hervorragender Nachwuchs bei den Sommeliers

Die Ausbildung zum/zur Jungsommelier/Jungsommelière Österreich wird in jedem Lehrgang für Restaurantfachleute und auch für Köche angeboten. In drei Blöcken erwerben interessierte Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das österreichweit anerkannt ist und für ihren weiteren beruflichen Werdegang eine Zusatzqualifikation darstellt.

Anfang März fand wieder eine Prüfung an der TFBS für Tourismus in Absam statt, bei der fünf angehende Jungsommeliers ihr Wissen und ihre Fertigkeiten rund um den österreichischen Wein unter Beweis stellen konnten.

Der Prüfungskommission gehörten neben dem Vorsitzenden Dir. Josef Baumgartner noch Diplom-Sommelier Peter Binderlehner vom Tourismuskolleg Innsbruck, Diplom-Sommelier Otmar Ladner von der Firma AGM in Hall in Tirol und Stefan Strasser, Sommelier an



BD Josef Baumgartner, Otmar Ladner, Peter Binderlehner, Lisa Wolf, Julian Specht, Oswald Neumayr, Stefan Strasser, Christina Lamprecht, Miriam Bauer

der TFBS Absam an. Nach 4 Stunden intensivster Prüfungsarbeit konnten die Kandidaten Lisa Wolf, Julian Specht, Oswald Neumayr, Christina Lamprecht

und Miriam Bauer das begehrte Zertifikat im Rahmen einer kleinen Zeremonie aus den Händen der Prüfungskommission in Empfang nehmen.

Finanzielle Unterstützung für Saisonkarte Haller Schwimmbad



Ab heuer gibt es von der Gemeinde Absam für die Saisonkarte des Haller Schwimmbades einen Zuschuss für Absamer Kinder und Jugendliche (bis inkl. 18 Jahren), die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind.

Der Förderbetrag beläuft sich auf € 7,- pro Kind/Jugendlichen und wird gegen Vorlage der Saisonkarte im Gemeindeamt Absam (Finanzverwaltung – 1. Stock) ausbezahlt.

Die Gemeinde Absam wünscht eine schöne und unfallfreie Badesaison!



Einladung an alle Absamer Mütter

zur Muttertagsfeier im Feuerwehrhaus

am 7. Mai 2011, 14:00 Uhr



Fußball-Fans und Beauties im Jugendtreff Downstairs



Spannende Matches lieferten sich die Burschen

FIFA-Turnier

Das erste FIFA-Turnier – organisiert und durchgeführt von den Jugendlichen selbst – war ein voller Erfolg. Über drei Stunden kämpften die Teilnehmer mit Fairness und Spieleifer um den Sieg. Fortsetzung folgt...

Beauty Day

Zum zweiten Mal fand im Downstairs für die Mädchen der „Beauty Day“ statt – ein Nachmittag mit Verwöhnprogramm im Sinne der äußeren und inneren Schönheit. Geleitet wurde die Veranstaltung von der Visagistin Ulli Mayr und von Barbara Pichler, die als Model weltweit unterwegs war und von den angenehmen, aber auch sehr harten Seiten der Mode(l)welt er-



In ein Schönheitsstudio verwandelte sich das downstairs bei den Mädels

zählte. Nach einer interessanten Gesprächsrunde verwandelte sich der Jugendtreff in ein Schönheitsstudio, in dem gecremt, geschminkt, frisiert, fotografiert etc. wurde, was allen Beteiligten viel Spaß machte.

Aktuelles und Fotos unter www.downstairs-absam.at

Faschingsparty des Hobby & Freizeit Club Absam

Am Samstag den 12.02.2011 wurde im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi zur Faschingsparty des Hobby&Freizeit Clubs Absam geladen. Für musikalische Unterhaltung sorgte dabei die bewährte Ball- und Partyband ATS & friends. Von 20:00 bis 21:00 Uhr wurde eine Happy Hour geboten.

Die Absamer Matschgerer und eine Tombola rundeten das Rahmenprogramm ab. Die Veranstalter freuten sich über die vielen verkleideten Gäste.

Der Obmann bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und der Gemeinde Absam für die tolle Unterstützung.



Kräftig gefeiert wurde auch beim HFC Absam



Matschgern als wertvolles Kulturgut

Ein Gütesiegel für das Brauchtum bekamen kürzlich die Matschgerer und Muller der Martha-Dörfer von der UNESCO verliehen. Damit gehört dieses Volksbrauchtum zum immateriellen, geistigen Kulturerbe in Österreich.

„Wesentlich für diese Verleihung war auch die soziale Komponente“, erklärte Volkskundlerin Dr. Petra Streng. Dieser Brauch dürfe sich nicht nur auf einen Umzug im Jahr konzentrieren, vielmehr bedürfe es einer ganzjährigen Tätigkeit. Wobei vor allem die Jungendarbeit eine wesentliche Rolle spiele. Wichtig sei aber auch, dass man nicht in der Tradition verharre, sondern auch moderne Elemente einfließen lasse. Insgesamt gibt es in Mühlau, Arzl, Rum, Thaur und Absam an die 900 Erwachsene und 210 Kinder in den diversen Matschgerer- und Mullergruppen. In Absam alleine sind es 270 Erwachsene und 70 Kinder.

er Matschgerer. „Wir haben damit auch den wie „Schwammerln“ aus dem boden schießenden Mullergruppen Einhalt bieten wollen“, so Kapferer. Dies könne man nur durch Qualität und Authentizität, so

wie eben durch dieses Qualitätssiegel. Daher sei es auch wieder geplant, mit den Mühlauer Gruppen an den regelmäßig stattfindenden den großen Umzügen in den Martha-Dörfern teilzunehmen.



Volkskundlerin Dr. Petra Streng mit den Obmännern der Matschgerer und Muller

Initiiert wurde dieser Antrag von Martin Kapferer, dem Obmann der Mühlau-

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Solarenergie
Setzen Sie auf die Kraft der Sonne als saubere Energie für Ihr Zuhause.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

LANDGASTHOF BOGNER
★ ★ ★ ★

Frühling Spargel
Kitz & Lamm

www.hotel-bogner.at



Erfolgreiches Antreten bei Prima la Musica

Äußerst erfolgreich verlief der diesjährige Prima La Musica Wettbewerb für Absam. Dieser landesweite Wettbewerb für junge Musiker fand heuer in Klausen in Südtirol statt.



Michael Scharf und die Zitherdirndl

Beinahe schon als „Wettbewerb-Profis“ könnte man die Zitherdirndl Ines und Julia Egger bezeichnen, immerhin nah-

men sie heuer bereits zum 8. Mal an diesem prestigeträchtigen Wettbewerb teil. Dabei konnten sie mit einem 20-minütigen Programm in der höchsten Altersgruppe (AG V) der Wertungskategorie „Kammermusik für Zupfinstrumente“ die hochkarätig besetzte Fachjury überzeugen und erhielten dafür einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg. Somit nehmen sie am Bundeswettbewerb Anfang Juni in Salzburg teil.

Aber auch Michael Scharf wurde für seine Leistungen am Horn mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Jeweils 2. Plätze erhielten Ute Hallinger und Dorethea Hoffmann für ihre gesanglichen Fertigkeiten.

Aktuelle Ergebnisse unserer Schüler beim Landeswettbewerb "Prima la musica" in Klausen 2011

1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb:
Ines & Julia Egger, AG V, Zither „Zitherdirndl“

1. Preis:
Michael Scharf, AG A Horn

2. Preis:
Ute Hallinger, AG V Vokal „Melange“

Dorothea Hoffmann, AG V Vokal „Melange“

Muttertagsabend

www.bmk-absam.at

BÜRGERMUSIK KAPELLE ABSAM

Samstag 07. Mai 2011
20.00 Uhr – VZ KIWI

Mitwirkende:

- Bürgermusikkapelle Absam
- Jungmusikanten Absam/Thaur
- Familie Rungatscher
- Big Band der BMK
- und This' Voices

Sprecher: Alois Bosetti
Eintritt: freiwillige Spenden

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall J. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Erlenstraße 2 · Telefon (05223) 45004
email sozialsprengel-hall@onh.at

Obfrau Marianne Federspiel, erreichbar: Mo, 11:00 – 15:00
Geschäftsführung Andrea Ortner,
erreichbar: Mo – Do 8:00 – 13:00 und nachmittags
nach Vereinbarung: Fr 8:00 – 12:00

Hauskrankenpflege / Haushaltshilfe
Verleih von Pflegebehelfen und Pflegebetten / Beratung und Information

SOZIALE DIENSTE

Zentrum für Ehe- und Familienfragen
Journaldienst Mi 9:00 – 11:00, Tel. 05223/429 48
Terminvereinbarung - 0512/58 08 71

Referat für Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft
Gerhild Winkler - Tel. 0512/5344/6214

Mutter-Eltern-Beratung
Mo 16:00 – 18:00, Tel. 05223/45 603

Schulpsychologie-Bildungsberatung des Landesschulrates
Mo – Do 9:00 – 11:30, Tel. 05223/533 36

Landes-Gilden-Cup 2011 in Absam

Vom 28. März bis 2. April war das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi das Schießsportzentrum Tirols. Insgesamt 42 Mannschaften mit 336 Sportschützen aus ganz Tirol waren über die ganze Woche verteilt mit dem Luftgewehr im sportlichen Einsatz. Die Schützengilde Absam baute den Veranstaltungssaal kurzerhand in einen Luftgewehrschießstand um, welcher bei den Sportschützen, wie aber auch bei den zahlreichen Zuschauern größten Gefallen fand.



DDr. Herwig van Staa und Dr. Christoph Platzgummer mit OSM Manfred Schafferer

Durch die im ganzen Saal ersichtlichen Ergebnisanzeigen waren die Fans immer bestens informiert. Täglich fanden sich an die 100 Interessierte beim KiWi ein. Am Samstag startete die Sportveranstaltung bereits um 10.00 Uhr und über den Tag verteilt waren sicher 600

Zuschauer vor Ort. Allein beim Höhepunkt, dem Länderkampf Oberösterreich gegen Tirol am Samstag, waren 300 Fans in der „Schießarena“. Der Länderkampf wurde von den besten Luftgewehrschützen aus Tirol und Oberösterreich bestritten. Sehr treffsicher zeigten

sich die Tiroler Sportschützen, so konnte die junge Tirolerin Lisa Ungerank (Vizeweltmeisterin) das Topergebnis von 398 von 400 möglichen Ringen erzielen. Die Tiroler Mannschaft gewann schlussendlich mit 14:4 Punkten.

Zur Siegerehrung konnte Oberschützenmeister Manfred Schafferer einige Ehrengäste begrüßen, wie BOS Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, Bgm. Arno Guggenbichler mit vielen Gemeinderäten, Landesoberschützenmeister Dr. Christoph Platzgummer, die Landes-schützenmeister Friedl Anrain, Andreas Hauser und Rudolf Sailer, Bundessportleiterin Margit Melmer und viele Funktionäre und Sportleiter aus den Tiroler Bezirken. Außerdem war als Betreuer der oberösterreichischen Mannschaft der Landessportleiter Oberösterreichs, Wolfgang Holzinger, mit dabei.

Bei den Grußworten gratulierte DDr. Herwig van Staa der Schützengilde Absam zu dieser erfolgreichen Veranstaltung und wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute. Auch Dr. Christoph Platzgummer lobte den gelungenen Mannschaftswettkampf und freute sich, dass so viele Tiroler Gilden mit dabei waren. Bürgermeister Arno Guggenbichler



Länderkampfschützen am Stand



Saal bei der Preisverteilung



dankte dem Verein für die Durchführung einer derart großen Sportveranstaltung im neuen Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi, denn jetzt ist bewiesen, dass wir ein multifunktionelles Veranstaltungszentrum in Absam haben.

Der Hauptbewerb des Landes-Gilden-Cup war der Mannschaftsbewerb, welcher überraschend von der Mannschaft Thaur1 vor Bruckhäusl1 und Münster1 gewonnen wurde.

Alle Fotos und Ergebnisse finden sie auf der Homepage der Schützengilde Absam unter www.schuetzengilde-absam.at



Begrüßung Preisverteilung



Die treffsicheren Schützen aus Thaur



Alle drei Ersten



Die Gewinnerin der Prantner-Rodel, Melanie Mair aus Innervillgraten

Blumenhochbeete für die Senioren

Zwei große Blumenhochbeete lieferte kürzlich die Firma Metallbau Graber in das Haus für Senioren in Absam. Damit wurde ein lang gehegter Wunsch einiger Heimbewohner und der Heimleitung erfüllt, um damit im Freibereich einen weiteren dekorativen Akzent zu setzen.

Die Hochbeete sind so konstruiert, dass auch Rollstuhlfahrer mühelos Zugang haben. Heimleiter Arnold Kreil und Bgm. Arno Guggenbichler bedankten sich bei Seniorchef Heinz Graber für die Spende.

v.l.: Heimleiter Arnold Kreil, Pflegedienstleiterin Renate Kokseder, Bgm. Arno Guggenbichler, Hausmeister Hans Angerer, "Blumenfee" Stefanie Laimgruber mit dem großzügigen Spender Heinz Graber





60-Jahrfeier des Schützenbezirkes Hall in Tirol mit Standartenweihe

Am Sonntag, den 13. März 2011, fand die große Feier zum 60-jährigen Bestehen des Schützenbezirkes Hall mit einer Standartenweihe in Absam statt. Die Fahnenabordnungen des Bezirkes mit ihren Begleitern und alle Ehrengäste trafen sich beim Gemeindeamt, um nach erfolgter Meldung gemeinsam mit der Musikkapelle und Schützenkompanie Absam zur heiligen Messe in die Basilika einzuziehen.

Dekan Martin Ferner zelebrierte die heilige Messe, Landeskurat Josef Haselwanner segnete die neue Bezirksstandarte und Bezirkskurat Pater Damian gedachte beim Kriegerdenkmal aller verstorbenen Schützenkameraden. Anschließend erfolgte die Defilierung beim Dorfbrunnen mit dem feierlichen Festakt im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi als Höhepunkt.

Nach einem Eröffnungstück der Bürgermusikkapelle Absam begrüßte Bez. Kdt. Florian Fischler alle Festgäste, allen voran den Landes-Kdt. Otto Sarthein, Bürgermeister Arno Guggenbichler und die Fahnenpatin Steffi Fischler sowie alle Ehrenmitglieder des Bezirkes. Es folgte ein Rückblick über die letzten sechs Jahrzehnte Schützenbezirk Hall. Zur Erinnerung an das 60-jährige Jubiläumsfest und die Fahnenweihe überreichte der Bez. Kdt. allen 15 Kompanien des Bezirkes ein Druckbild, welches von Anton Höck angefertigt wurde.



Abschreiten der Front vor dem Gemeindeamt.



Fahnenpatin Steffi Fischler bei der Segnung.



Fähnrich Christian Chiste mit der neuen Bezirksstandarte.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN 100 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN 100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



TANZSOMMER INNSBRUCK



Tanzsommer in Absam

Am Samstag, 25. Juni, findet im Rahmen des Tanzsommers Innsbruck auch eine Veranstaltung in Absam statt. Um 19.30 beginnt im KiWi eine Charity-Gala. Erstmals tanzen dabei die "Stars of Tomorrow" auf Einladung der Gemeinde Absam eine Gala für einen karitativen Zweck. Dabei werden Tanzstücke, energiegeladen und unterhaltsam, von US-amerikanischen Jugend-Ballett-Kompanien und Jazzdance-Gruppen dargeboten.

Spende für den Sozialfond



v.l. StWm. Erich Stor, Bgm. Arno Guggenbichler, Vzlt. Franz Hitzl

Erfreulichen Besuch erhielt kürzlich Bgm. Arno Guggenbichler von zwei Vertretern der Unteroffiziersgesellschaft der Andreas-Hofer-Kaserne. In Händen hielten sie einen Scheck in der Höhe von 1.500 Euro, der Erlös aus dem letzten Unteroffiziersball. „Mit diesem Betrag kann wieder bedürftigen Absamer Familien geholfen werden“, bedankte sich der Absamer Bürgermeister.

Leider würde es immer wieder passieren, dass Menschen unverschuldet in eine Notlage geraten. Mit diesem Geld könne rasch und unbürokratisch geholfen werden.

TAXI

ROHREGGER

... seit 4 Jahren Ihr verlässlicher Partner!

Gestaltung: www.hb.at • Foto: www.hell-iro.at

NEU!

ABSAMER FRAUEN TAXI

+ KRANKEN-TRANSPORTE

05223-56111

Ihr Partner bei allen Festen

www.konditoreimayr.at
2267 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/5768

Immer etwas „Neues“ für den Osterhasen

Geschenke aus Schokolade, Pralinen, Marzipan, Hefeteig und Biscuit - alles vom Feinsten!

Frühlingseiskarte mit kleinen und feinen Eisspezialitäten.

Frisches Brot u. Frühstück an Sonn- u. Feiertagen!

Geöffnet von Dienstag bis Samstag von 9.00 - 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 8.00 - 18.30 Uhr



Erfolgreichste Saison für das Nordic Team Absam

Mit österreichischen Meistertiteln im Sprunglauf, Biathlon und Langlauf verlief die heurige Saison für das nordische Team in Absam mehr als nur erfreulich. Dies ist auch einer perfekten Vorbereitung mit einer entsprechenden Infrastruktur in Absam zu verdanken.

Sportlich kann das Nordic Team Absam auf seine bisher erfolgreichste Saison zurückblicken. Es wurden nicht weniger als 79 Rennen in 6 Ländern mit 90 verschiedenen Athleten beschickt. Die Kinder und Jugendlichen dankten ihren Trainern und Betreuern deren massiven Einsatz mit ausgezeichneten Leistungen. Aber nicht nur der Nachwuchs, sondern auch die Volkslaufgruppe war erstmals richtig aktiv und bei 6 Läufen dabei. Besonders stolz ist der Verein auf die abgelegten Trainerprüfungen der ehemaligen Athleten und nunmehrigen Trainer Katharina Mair und Thomas Unterfrauner (Langlauf), sowie Esther Steindl (Sprunglauf), welche von Kathrin Seiwald, Sebastian Huber und Anna Seiwald unterstützt werden.



Ruth Steindl – Bronzemedaille bei Österreichischer Meisterschaft

Sprunglauf und Nordische Kombination

Zwei österreichische Meistertitel durch Dominik Terzer und Clemens Leitner, sowie eine Silbermedaille im Einzelbewerb und 7 Medaillen bei der Tiroler Meisterschaft sind nur die wichtigsten Erfolge dieser jungen Truppe um Cheftrainer Andi Felder.



Dominik Terzer – Österreichischer Meister

Biathlon

Mit 12 Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften bestätigte das Nordic Team Absam auch heuer wiederum seine Vormachtstellung im österreichischen Biathlonsport. Aber nicht nur bei den Biathlonrennen in 4 Nationen, sondern auch bei nationalen Langlaufrennen waren die heimischen Biathleten am Start und konnten mit den Spezialisten durchaus mithalten.



Nordic Family: Vereinsmeisterschaft in Seefeld mit 120 Teilnehmern

Langlauf

Im rennmäßigen Langlauf werden zwei getrennte Kinder- und Schülergruppen geführt und befinden sich stark im Aufwind. Zwei Tiroler Meistertitel zeugen davon. Weiters konnte auch ein Österreichischer Meistertitel in der Staffel durch Julia Weiss erreicht werden.

Nordic Family

Die Breitensportgruppe wird in drei Gruppen im Altersbereich von fünf bis fünfzehn Jahren geführt. Alle betreuten Kinder nahmen an Wettkämpfen – vorrangig Volksläufen – teil. Höhepunkt war wieder einmal die Teilnahme am

Ganghoferlauf mit 67! Teilnehmern (davon 12 Erwachsene), sowie die Organisation der Vereinsmeisterschaft mit über 80 Kindern und 40 Erwachsenen. Neben dem Nachwuchs war heuer erstmals die Volkslaufgruppe sehr aktiv. Die Erwachsenen werden ein- bis zweimal pro Woche jahresdurchgängig von einem eigenen Trainer betreut und auf Volksläufe vorbereitet. So wurden heuer Läufe in 5 verschiedenen Nationen bestritten, wobei vor allem der Vasalauf in Schweden und der Engadiner Skimarathon in der Schweiz unvergessliche Erlebnisse waren.

Näheres unter www.nordicteamabsam.at



Tolle Saison für den Nachwuchs des HSV Absam

Auch der HSV Absam, bei dem die etwas älteren Jahrgänge der nordischen Nachwuchssportler unter Wilfried Vettori und Andreas Felder trainieren, kann auf eine Reihe erfolgreicher Wettkämpfe zurückblicken. Sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene vermochten die Jugendlichen aus Absam mehrfach aufzuzeigen.



Simon Greiderer gewann die österreichischen Meisterschaften im Springen

Höhepunkt war dabei sicherlich der Sieg von Simon Greiderer bei den Österreichischen Meisterschaften im Springen (Schüler II), wo er sowohl im Einzelbewerb als auch beim Teambewerb ganz oben am Podest stand. Auch den Austria Cup (Schüler) konnte Simon gewinnen.

Thomas Lackner wiederum konnte bei der Juniorenweltmeisterschaft im Teambewerb die Goldmedaille erringen, beim Austria Cup der Junioren im Sprunglauf belegt Thomas Lackner den hervorragenden vierten Gesamtrang, bei zwei Springen stand er ganz oben. Dazu kamen noch der Sieg bei

der Österreichischen Meisterschaft in der Jugendklasse im Spezialsprunglauf sowie ein erster Rang bei der Tiroler Meisterschaft in der Jugendklasse im Spezialsprunglauf. Spitzenergebnisse erzielten ebenfalls Björn Koch und Nils Vettori mit einem zweiten bzw. einem dritten Rang bei den Tiroler Meisterschaften.

Aber auch die anderen Athleten wie Fabian Steindl, Jonas Langer, Roland Rokita und Lukas Greiderer vermochten im Laufe der Saison immer wieder im Alpencup und Austria Cup, aber auch bei den Österreichischen und Tiroler Meisterschaften mit einer Reihe von Spitzenergebnissen auf sich aufmerksam zu machen.

Für Trainer Andreas Felder sind diese Erfolge Zeichen dafür, dass in der Vorbereitungsarbeit richtig gearbeitet wurde. „Die Burschen haben sich diese Erfolge durch harte Arbeit verdient“, so Felder.



Springer Thomas Lackner



Der erfolgreiche nordische Nachwuchs des HSV Absam mit Wilfried Vettori



Schachklub Absam - Tiroler Mannschaftsmeister

Der Schachklub Absam konnte heuer wieder nach längerer Zeit mit einem ausgezeichneten Endspurt den Tiroler Meistertitel erringen. Als Draufgabe wurde Absam Sieger in der 1. Klasse und in der 2. Klasse.

Außerdem wurde Absam Vizemeister in der Bundesliga.

Dieser Erfolg, der noch keinem Tiroler Verein gelang, konnte nur durch die Einzelleistungen und den Zusammenhalt vieler Spieler erreicht werden.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren und der Gemeinde Absam für die Unterstützung danken.



Schachpräsident Hanspeter Haspinger überreicht Herrn Andreas Schnabl die Urkunde für den 1. Platz in der 1. Klasse



Sieger der 2. Klasse Alex Riha, Wolfgang Wetscher, Werner Steck, Georg Spielberger, Karl Matthias Klemenc



Die Siegermannschaft der Landesliga von links Werner Dür, Andreas Schnabl, Walter Pregl, Gregor Embacher, Dieter Pilz, Markus Meudt

INFOTAG

des Tennisclub Absam
16. April 2011, ab 13 Uhr



Hier erfährst Du alles was Du schon immer über den Tennisclub Absam wissen wolltest.

Für Auskünfte sind die Ansprechpartner unseres Clubs und der Trainer anwesend.



Der Vorstand freut sich über zahlreiche Besucher!



Nordic Walking Kurs in Absam

Einen Nordic Walking Kurs bietet die Marien Apotheke in Absam ab 3. Mai 2011 an. Der Kurs besteht aus sechs Einheiten und kostet 60 Euro. Treffpunkt ist immer der Parkplatz bei der neuen Kompostieranlage in Absam (Nähe Walderkapelle). Die Kursleitung übernimmt Frau Karin Tschugg, ausgebildete Osteopathin und Nordic Walking Instructor.

Schriftliche Anmeldungen bitte bis spätestens 21.04.2011 ausschließlich in der Marien-Apotheke in Absam.

Mitzubringen sind sportliche Kleidung der jeweiligen Witterung angemessen (Kurs findet bei jedem Wetter statt), eigene Nordic Walking Stöcke sind Voraussetzung, bequeme Laufschuhe, evtl. Trinkflasche.

Kursbeginn:

Dienstag 03.05.2011, 18:30 - 20:00 Uhr

Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 08.06. (Mittwoch!)



GEBURTEN



Galic Josip	Im Tal 6
Gurtner Fabio	Föhrenwald 4
Richter Anna-Lena	Rhombergstraße 35
Strasser Luisa	Salzbergstraße 52
Tschandl Madita	Salzbergstraße 65
Wappler Marie	Schillerstraße 15
Wollinger Jona	Villandererweg 31
Klingenschmid Lisa	Frauental 3a
Gollner Marilen	Bachgasse 6
Fischer Marian	Schulstraße 4

UNSERE VERSTORBENEN



Rabensteiner Franz	Jg. 1954
Holzhammer Irma	Jg. 1944
Adler Leopoldine	Jg. 1929
Staudinger Hildegard	Jg. 1930
Unterfrauner Johann	Jg. 1931
Lener Johann	Jg. 1930
Kamenschek Hermann	Jg. 1923

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Handy, Schlüssel

APOTHEKEN



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELSIUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

APRIL			MAI		
15 FR 1	22 FR 1	29 FR 2	01 SO 3	08 SO 4	
16 SA 2	23 SA 2	30 SA 7	02 MO 4	09 MO 5	
17 SO 6	24 SO 3		03 DI 5	10 DI 7	
18 MO 3	25 MO 4		04 MI 1	11 MI 1	
19 DI 4	26 DI 5		05 DO 2	12 DO 2	
20 MI 7	27 MI 6		06 FR 3	13 FR 3	
21 DO 5	28 DO 1		07 SA 6	14 SA 4	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



17.04. DR. ZANGL URSULA
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

23.04. DR. HAFFNER RUDOLF
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.04. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH
SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

25.04. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE
MONTAG 6065 Thaur, Höhenweg 1a, Telefon 0664/191 00 61
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

30.04. DR. JUD GERTRUD
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

01.05. DR. PLATZER CHRISTIAN
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

07.05. DR. DENGK CHRISTIAN
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

08.05. DR. SAILER MICHAEL
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

14.05. DR. RICCABONA MICHAEL
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprenghall@cnh.at



Kraft, Trost und Zuversicht

Rosenkranz-Ausstellung im Gemeindemuseum



Fotos: Brigitte Watzek

Das Gemeindemuseum Absam zeigt ab Ende März eine Auswahl historischer Rosenkränze aus fünf Jahrhunderten, die jeweils am Wochenende im Dachboden des Museums zu sehen sind. Die Exponate – unter anderem prachtvolle Stücke aus Lapislazuli, Bergkristall, Bernstein, Elfenbein, Hausenblase, Schlangenhäuten und vielen anderen Materialien – stammen aus der Rosenkranzsammlung der Münchner Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, die im Dommuseum zu Salzburg aufbewahrt wird.

Kein anderes Gebet der Christenheit hat eine derart spannende, vielfältige und vielschichtige Geschichte wie das

Rosenkranzgebet, das sich in der katholischen Kirche seit dem Anfang des 15. Jahrhunderts durchgesetzt hat. War der Rosenkranz – als Gebet und als Kette – zunächst eine Sache der Klöster und Städte, wurde er nach 1600, von der Gegenreformation gefördert, ein Teil des Volksglaubens. Die große Popularität des Rosenkranzgebets in allen sozialen Schichten zeigt sich auch in seinen vielfachen Formen und Materialien.

So wurde dem Bernstein im 18. Jahrhundert eine Schutzwirkung gegen Unfälle zugeschrieben. Die im 19. Jahrhundert für Rosenkränze verwendete Wassernuss galt aufgrund ihrer fledermausartigen, stacheligen Gestalt als Geister abwehrend, und die im 17. Jahrhundert auf Rosenkränzen zu findenden Toten- und Wendeköpfe sollten den Menschen ganz im Sinne eines



v.l.: Bgm. Arno Guggenbichler, Ferdinand Schmid von der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, Altbischof Reinhold Stecher.

barocken "Memento mori!" an seine Sterblichkeit erinnern und ihn zu einem gottesfürchtigen Leben ermahnen.

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung werden am Freitag, 13. Mai 2011 die »Rosenkranzsonaten« von Franz Biber auf einer Stainer-Violine aufgeführt.

Führungen durch die Ausstellung

Freitag um 20 Uhr
Samstag und Sonntag um 17 Uhr
und nach Vereinbarung
(0676 / 84 05 32 700).

Öffnungszeiten

Freitag, 18 bis 21 Uhr
Samstag + Sonntag, 14 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Für einen Besuch außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Anmeldung unter 0676 / 84 05 32 700

Museum erweitert

Im Eingangsbereich des Dorfmuseums wird in Bälde eine originale Welzenbacherstube zu sehen sein. Die denkmalgeschützten Einrichtungsgegenstände wurden noch von Welzenbacher persönlich geplant.



Unter den Ehrengästen: DDR. Herwig van Staa, HR Dr. Herta Arnold, Abt German Erd



Begeisterte Besucherinnen